



Niederschrift 18. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Satzkorn

Sitzungstermin: Donnerstag, 18.03.2021
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:52 Uhr
Ort, Raum: Ortsteilbüro, Dorfstr. 2, Satzkorn

Anwesend sind:

Herr Dieter Spira
Frau Susanna Krüger

Nicht anwesend sind:

Herr Lutz Braumann entschuldigt

Schriftführer:

Herr Florian Kämmerzähl Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** **Eröffnung der Sitzung**

- 2** **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über
eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils
der Sitzung vom 15.02.2021**

- 3** **Bürgerfragen**

- 4** **Tank- und Rastanlage "Havelseen"**

- 5** **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

- 5.1 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 156
"Gewerbeflächen Friedrichspark", Teilbereiche I und II Friedrichspark der
Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 21/SVV/0169
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

- 6** **Anträge des Ortsbeirates**

- 6.1 Beschaffung von Freiluftsportgeräten durch die Landeshauptstadt Potsdam für den Ortsteil Satzkorn
Vorlage: 21/SVV/0280
Dieter Spira
- 6.2 WLAN-Anschluss für das Gemeindebüro in Satzkorn
Vorlage: 21/SVV/0283
Dieter Spira
- 6.3 Auskünfte für die Gemarkung Satzkorn 123851 (II)
Vorlage: 21/SVV/0267
Susanna Krüger
- 6.4 Großräumiges Gewerbe-/Industriegebiet im Potsdamer Norden
Vorlage: 21/SVV/0281
Susanna Krüger
- 7 Informationen des Ortsvorstehers**

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.02.2021

Der Ortsvorsteher stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 2 von 3 anwesenden Mitgliedern des Ortsbeirates fest.

Zu der **öffentlichen Niederschrift vom 15.02.2021** gibt es keine Einwände, sie wird einstimmig **bestätigt**.

Zur vorliegenden **Tagesordnung** gibt es keine Einwände, sie wird einstimmig **bestätigt**.

zu 3 Bürgerfragen

1. Herr Bivour fragt nach dem aktuellen Sachstand zur Raser-Problematik im Ortsteil. Herr Bethke skizziert die Situation und führt aus, dass Pkw und Lkw regelmäßig zwischen Ortseingangs- und Ortsausgangsschild mit mindestens 60 km/h durch den Ortsteil fahren. Er empfiehlt dem Ortsbeirat an die Unfallkommission der Landeshauptstadt heranzutreten.
Herr Fuchs, Ortsvorsteher aus Uetz-Paaren, berichtet aus seiner Erfahrung als Lkw-Fahrer, dass der Anteil der Pkw-Raser im Vergleich zu den Lkw um einiges höher sei. Dazu käme, dass es sich bei den Rasern nicht selten um Einwohner des Ortsteiles handele.
Herr Kämmerzähl aus dem Büro der Stadtverordnetenversammlung empfiehlt, sich als Einwohnerschaft an den Marker zu wenden.

Herr Gebauer empfiehlt überdies auch den Revierpolizisten beratend hinzuziehen. Die erneute Aufstellung eines Seitenradars in Straße zum Bahnhof wäre eine weitere Option.

2. Herr Bethke fragt, wann der Frühjahrsputz stattfinden könne. Bevor der Regelungsgehalt der 8. Eindämmungsverordnung ein solches Event untersagen könnte, schlägt Herr Spira vor, den Frühjahrsputz auf den 27.03.2021 vorzuverlegen. Hierfür bedarf es aber noch der Stellungnahme von Frau Stephan aus dem Bereich öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger, Abfallentsorgung. Herr Kämmerzähl wird außerdem beim Verwaltungsstab der Landeshauptstadt anfragen, ob Grillen zu einem solchen Freiluft-Event erlaubt ist.
3. Herr Duck fragt, wie der aktuelle Sachstand zur Solaranlage ist. Herr erzählt, dass die Stadtverordnetenversammlung der Einordnung der Solaranlage in die Priorität 1 zugestimmt hat.
4. Frau Krüger fragt Herrn Spira, ob von Seiten der Landeshauptstadt schon eine Auskunft zu der Baustelle an der Ölmühle erteilt worden ist. Herr Spira vereint dies.

zu 4 Tank- und Rastanlage "Havelseen"

Frau Krüger hat einen 8-seitigen Entwurf als Stellungnahme des Ortsbeirates ausgearbeitet.

Der Ortsbeirat verständigt sich darauf, dass die nächste Ortsbeiratssitzung auf den 08.04.2021 vorverlegt werden soll, um mit der Stellungnahme als Beschluss des Ortsbeirates nicht fristsäumig beim Oberbürgermeister zu werden. Herr Kämmerzähl weist darauf hin, dass der Antragschluss dann am 24.03.2021 ist.

Bis dahin gilt es noch konkrete Fragen zu beantworten. U. a. ist der geplante Abwasseranschluss über den Rosenweg fraglich. Herr Gebauer erwähnt bei dieser Gelegenheit, dass die Hebeanlage aus seiner Sicht eine Druckleitungszufuhr bräuchte.

Darüber hinaus legt Herr Spira auch Wert darauf, in der Stellungnahme zu erwähnen, dass die Festwiese nicht mit zusätzlichen Leitungen belastet werden soll.

Die Eichenallee (zur B.E.S.T Bau) und die Kirschallee (verlängerte Straße des Friedens) sollen außerdem nicht als Schleichwege für Pkw missbraucht werden. Der Ortsvorsteher möchte hierzu einen eigenen Antrag zur nächsten Ortsbeiratssitzung einbringen.

Über Ausgleichsmaßnahmen müssen auch noch erörtert werden.

zu 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 5.1 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 156 "Gewerbeflächen Friedrichspark", Teilbereiche I und II Friedrichspark der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 21/SVV/0169

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage vor.

Nach einer kurzen Diskussion wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 156 „Gewerbeflächen Friedrichspark“, Teilbereiche I und II Friedrichspark wird gemäß § 14 BauGB beschlossen (gemäß Anlagen 1 und 2).

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **abgelehnt**.

zu 6 Anträge des Ortsbeirates

zu 6.1 Beschaffung von Freiluftsportgeräten durch die Landeshauptstadt Potsdam für den Ortsteil Satzkorn

Vorlage: 21/SVV/0280

Dieter Spira
Der Ortsvorsteher bringt den Antrag ein.

Frau Krüger bittet darum, Absatz 2 Satz 2 in der Begründung zu streichen.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, dem Ortsteil Satzkorn Freiluftsportgeräte zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

zu 6.2 WLAN-Anschluss für das Gemeindebüro in Satzkorn

Vorlage: 21/SVV/0283

Dieter Spira
Der Ortsvorsteher bringt den Antrag ein.

Nach einer kurzen Diskussion entscheidet sich der Ortsbeirat den Antrag **zurückzustellen**, bis dieser inhaltlich hinreichend begründet ist und somit die Möglichkeit eines positiven Prüfergebnisses durch den Oberbürgermeister erhöht wird.

zu 6.3 Auskünfte für die Gemarkung Satzkorn 123851 (II)

Vorlage: 21/SVV/0267

Susanna Krüger

Frau Krüger bringt den Antrag ein.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Ortsbeirat über die Eigentümerverhältnisse für die folgenden Flurstücke Auskunft zu erteilen:

Gemarkung Satzkorn 123851

Flurstücke: 5, 6/2, 7/2, 8, 11/2, 12/4, 13/2, 14/2, 15/2, 17/2, 18/4, 18,3, 34/3, 34/12, 34/13, 153, 155, 157, 158

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 6.4 Großräumiges Gewerbe-/Industriegebiet im Potsdamer Norden

Vorlage: 21/SVV/0281

Susanna Krüger

Frau Krüger bringt den Antrag ein.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister, sich konkret zu der kurz- und langfristigen Planung der Stadt Potsdam in Bezug auf das aus Presseartikeln bekannt gewordene großräumige Gewerbe-/Industriegebiet zwischen Uetz-Paaren, Marquardt, Satzkorn und Fahrland zu äußern.

Gemeint sind der Friedrichspark, die mögliche gewerblich-industrielle Vorsorgefläche Potsdam Nord, die Rastanlage „Havelseen“, die Gewerbegebiete südlich angrenzend an den Friedrichspark (M01, GUM - Gewerbe- und Marktzentrum Autobahnabfahrt Potsdam-Nord), die Asphaltmischanlage, der Bauumschlagplatz mit den ansässigen Bauunternehmen (Gewerbegebiet II), die Solaranlage östlich der Gleise sowie mögliche bisher unbekannt Bauvorhaben gemeinsam – in ihrem räumlichen Zusammenhang. Der Ortsbeirat möchte wissen, ob für dieses Projekt ein Gesamtkonzept existiert und welche Idee dem zu Grunde liegt.

Es ist zu erklären, ob das großräumige Gewerbe-/Industriegebiet mit den Handlungsschwerpunkten des INSEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept), insbesondere dem Kernthema „Klimaschutz und Klimaanpassung“ und dem Handlungsschwerpunkt (Wachstum - behutsam, nachhaltig und klimagerecht) vereinbar ist. Inwiefern fanden der Landschaftsplan der Stadt Potsdam und die Ziele der „Strategieplanung ländlicher Raum“ Beachtung?

Der Ortsbeirat möchte wissen, wie mit den befürchteten hohen Umweltbelastungen, der Zerschneidung und Versiegelung der Landschaft, der Bedrohung der historischen Ortskerne und dörflichen Strukturen, mit dem Verlust der besonderen ländlichen Lebensqualität für Einwohner und Touristen, der Vernichtung wertvoller Naturräume und Naturverbundsysteme und der Zerstörung der Lennéschen Kulturlandschaft umgegangen wird.

Weiterhin soll dargestellt werden, wie gesichert wird, dass die siedlungsstrukturell dörflichen Merkmale von Uetz-Paaren, Satzkorn und Fahrland als Voraussetzung für die Anerkennung der Zugehörigkeit zur Fördergebietskulisse der LEADER-Region Havelland erhalten bleiben.

Es soll dargelegt werden, in welcher Form die Ortsbeiräte und Bürger (abgesehen von den rechtlich vorgeschriebenen Beteiligungsformen der Einzelprojekte) beteiligt werden.

Dem Ortsbeirat ist in der Junisitzung 2021 Bericht zu erstatten. Weitergehende Planungen und Verfahrensstände sind dem Ortsbeirat schriftlich oder mündlich im Rahmen der Ortsbeiratssitzungen mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 7 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert über folgende Themen:

- Herr Spira möchte über den Posten „Bürobedarf/Reinigungsmittel“ eine Fahne mit dem selbsterstellten Wappen von Satzkorn in Auftrag geben lassen. Die Kosten werden sich auf ca. 50,00 € belaufen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.
- Auf Nachfrage von Herrn Spira hat ihm die Arbeitsgruppe Verkehrsanlagen mitgeteilt, dass die Vergabe für den Bau des Rad- und Wanderweges zwischen Satzkorn und Fahrland im 2. Quartal dieses Jahres geplant sei.
- Am 15.03.2021 fand das Treffen der Ortsvorsteher mit Frau Aubel, Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, statt. Bei der Videokonferenz mit Frau Aubel und Herrn Tuntschew wurden folgende Themen besprochen:
 - Für die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Ortsbeiräten und der Verwaltung wird ein Workshop geplant. Ziel ist die Erarbeitung eines verbindlichen Leitfadens.
 - Die Schulwegsicherung zwischen Satzkorn und Fahrland soll Bestandteil des integrierten Kita- und Schulentwicklungsplanes sein.
 - Der Sommerspaziergang des Oberbürgermeisters durch die Ortsteile wird aller Voraussicht nach Corona-bedingt nicht in dem üblichen Format stattfinden können.
- Von den Bauherren der Solaranlage wurde am 25.02.2021 eine Informationsveranstaltung im Satzkorner Gemeindebüro angeboten. Hierzu bittet Frau Krüger der Niederschrift einen Forderungs- und Maßnahmenkatalog des Ortsbeirates als Anlage beizufügen.

Herr Duck schlägt zur Akzeptanzsteigerung gegenüber dem Bauvorhaben vor, dass die betroffenen Anlieger jene ca. 10 Meter breite Flächen käuflich erwerben könnten, die zwischen ihrer gegenwärtigen Grundstücksgrenze und der Solaranlage liegen. Diese könnten dann für Sichtschutzmaßnahmen der betroffenen Anlieger frei in Anspruch genommen werden.

Herr Spira bezweifelt, dass die Landeshauptstadt diesen Vorschlag in Erwägung ziehen wird, da es sich bei den besagten Flächen um Ausgleichsflächen laut BPlan handelt.

- Nachdem Herr Spira die Verwaltung über zwei fehlende Papierkörbe am Bolzplatz informiert hatte, wurde nun zumindest die Aufstellung eines Korbes zugesichert.
- Frau Krüger informiert darüber, dass ein Vorvertrag für die Anschaffung der Mitfahrbank in Satzkorn vorliegt. Die Kosten haben sich noch einmal um ca. 50,00 € erhöht. Nun gilt es zu entscheiden, welche Reiseziele auf den 5 zur Verfügung stehenden Richtungspfeilen ausgewiesen werden sollen. Folgende Vorschläge werden geäußert:
 - Fahrland,
 - Elstal,
 - Bahnhof Marquardt,
 - Bornim,
 - Groß Glienicke,
 - Campus Jungfernsee
- Die Landeshauptstadt hat in Satzkorn 10 Nistkästen aufgestellt.
- Am 23.04.2021 findet in der Kulturscheune Marquardt von 14:00-18:00 Uhr die Projektveranstaltung „Das Blaue Band der Havel“ vom Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft e.V. statt.